



Glossar

Sammlung der wichtigsten Fachbegriffe

Agnostizismus*	(von gr.: unerkennbar) Ansicht, nach der eine rationale Erkenntnis des Göttlichen, des Übersinnlichen unmöglich ist. Agnostiker sind (im Gegensatz zu Atheisten) der Überzeugung, dass die Frage nach der Existenz Gottes nicht klärbar ist.
Allegorie	Etymologie: von altgr. andere, verschleierte Sprache. Es handelt sich um eine Stilfigur der indirekten Aussagen unter den Tropen (uneigentliche Sprache), welche als erweiterte Metapher, also aus einer Metapher, welche aus mehr als einem Wort besteht. Die Allegorie ist die Verbildlichung von Abstraktem. Komplexe Sachverhalte werden etwa durch einen Gegenstand oder eine bildhafte Sprache dargestellt.
Akrostichon	Das Akrostichon ist die stilistische Form (meist: Versform), bei der die die Aneinanderreihung der Anfangsbuchstaben der horizontalen Wörter einen sinnstiftendes Wort in vertikaler Richtung ergibt. In der Bibel gibt es ebenfalls einige Akrosticha genannte Texte, bei denen die jeweils ersten Buchstaben der 22 Verse eines Textes der Reihe der 22 Buchstaben des hebräischen Alphabetes folgen. Das Akrostichen gehören zur Kategorie der Kryptogramme.
Animismus*	Lebewesen und leblose Dinge werden als beseelt betrachtet.
Atheismus*	(gr. Ohne Gott) Weltanschauung, die die Existenz eines Gottes verneint bzw. leugnet. Atheisten sind ausdrücklich von der Nichtexistenz Gottes überzeugt.



<p>avortement</p>	<p>Pour de plus amples informations relatives à la différence entre l'Avortement ou l'Interruption volontaire de grossesse veuillez consulter:</p> <p>http://www.ivg.social-sante.gouv.fr/quelle-est-la-difference-entre-interruption-volontaire-de-grossesse-et-interruption-medicale-de-grossesse.html</p>
<p>Deismus*</p>	<p>Gottesauffassung, nach der Gott die Welt zwar erschaffen hat, sich aber von ihr zurückzog und keinen Einfluss mehr hat.</p>
<p>Didaktik</p>	<p>Etymologie: altgr. : didaskein bedeutet lehren.</p> <p>Es handelt sich um die Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens.</p> <p>Gegenstand der Didaktik: Wer? (Lehrer – Schüler – Relation) von Wem? (Lehrende Person) mit Wem (Sozialform) Wann (Zeitpunkt) Wo? (Lernort) Was? (Inhalte) Wie? (Methoden) Womit? (Medien) Wozu? (Lernziele)... lernen soll.</p>
<p>diskursiv</p>	<p>sich beziehend auf eine Zwiespältigkeit, auf ein Spannungsverhältnis, auf eine Kontroverse, welche es zu analysieren und argumentieren gilt, sich beziehend auf konträre Meinungen,</p>
<p>Dogma*</p>	<p>(gr.: Lehrsatz): Lehrsatz von Kirchen, Religionen und Ideologien, der als unumstößlich gilt.</p>
<p>Dystopie</p>	<p>griechisch dys- = schlecht und tópos = Platz,</p> <p>Antiutopie, Negativ-Utopie. Es handelt sich um ein Gegenbild der Utopie. Es ist eine in der Zukunft sich abspielende fiktionale Geschichte mit negativem Ausgang.</p>



Eschatologische Mythen*	bitte lesen sie die Ausführungen unter http://www.bibel-glaube.de/handbuch_orientierung/Eschatologie.html
Fundamentalismus*	Unbeirrtes und kompromissloses Festhalten an religiösen Grundsätzen. Aus der Inanspruchnahme der absoluten Wahrheit resultieren Intoleranz und Gewalt gegenüber Andersdenkenden. Fundamentalistische Gruppierungen und Strömungen gibt es in allen Religionen.
Haiku	Traditionelle japanische Gedichtform, das Haiku gilt als das kürzeste Gedicht überhaupt, es ist heute weit verbreitet Allein gewandert. Am Abend der fremde Klang meiner Stimme Jochen Hahn-Klimroth
Humanismus*	Der weltliche, säkuläre Humanismus versteht sich als eine nicht-religiöse Weltanschauung, die in der Tradition von Rationalität und Aufklärung steht und für ein wissenschaftliches Weltbild, Menschenrechte und Toleranz gegenüber Andersdenkenden eintritt.
intervenant externe /expert externe	Menschen, die sich in einen der vielfältigen zu behandelnden Themen des Faches VIE et SOCIÉTÉ gut auskennen. Es kann sich dabei um Lehrer handeln, es kann sich aber auch um Experten aus den jeweiligen Bereichen handeln, welche gewollt sind ihr Wissen an die SchülerInnen weiter zu geben, indem sie auf deren Fragen antworten und/oder spezifische Vorträge halten.
interruption volontaire de grossesse	Pour de plus amples informations relatives à la différence entre l'Avortement ou l'Interruption de grossesse volontaire veuillez consulter: http://www.ivg.social-sante.gouv.fr/quelle-est-la-difference-entre-interruption-volontaire-de-grossesse-et-interruption-medicale-de-grossesse.html



Konfession*	Bekenntnis zu einer bestimmten Religion oder Kirche. Bezeichnet auch Untergruppen einer Religion, die trotz gemeinsamer Glaubenssätze spezielle Glaubensbekenntnisse vertreten, sich voneinander abgrenzen und zeitweise auch bekämpfen. (Beispiele dafür sind die katholische und evangelische Kirche im Christentum oder Schiiten und Sunniten im Islam)
Kreationismus	Die fundamentalistische christliche Lehre von der historischen Richtigkeit der biblischen Schöpfungsaussagen im 1. Buch Mose durch einen alleinigen Schöpfergott. Der Kreationismus erkennt die Evolutionstheorie nicht an. Er ist der Auffassung, dass der Kosmos, Tier- und Pflanzenarten sowie das erste Menschenpaar von Gott geschaffen wurden. (von lat. creatio : Schöpfung)
Magie*	Versuch durch rituelle Handlungen und Worte Einfluss auf Personen, Naturereignisse und Situationen zu gewinnen.
Meritokratie	Eine Herrschaftsordnung, welche seine Amtsträger über das Kriterium des Verdienstes und der Kompetenz auswählt. (von lat. meritum: der Verdienst)
Metagespräch	Es handelt sich um ein Gespräch über ein Gespräch. Im Sinne einer Förderung von Argumentationskompetenzen kann es sehr sinnvoll sein über den Verlauf und die Inhalte eines Gespräches zu reden.
Monotheismus*	Glaube an einen einzigen Gott im Gegensatz zum Glauben an eine Vielzahl unterschiedlicher Mächte. (Polytheismus)
Mythos*	Symbolhafte Erzählung über u.a. den Ursprung der Welt und des Menschen.



Offenbarung*	Äußerung/ Mitteilung Gottes; die monotheistischen Religionen führen ihren Ursprung und ihre Lehre auf die in den Heiligen Schriften niedergelegte Offenbarung Gottes zurück.
Ökumene*	vom gr. "oikumene", „die ganze Erde“. Sammelbegriff für die Zusammenarbeit aller (großen) Religionen.
Pantheismus*	All-Gott-Lehre. Als Pantheismus bezeichnet man eine religiös-theologische, aber auch philosophische Position, die davon ausgeht, dass in allen Dingen der Natur Gott existiert. Gott existiert nach dieser Lehre nicht getrennt von der Welt.
persönliches Kursbuch/ philosophisches Tagebuch	Anstatt, dass die Lehrkraft stets darauf achten muss, dass Kursinhalte festgehalten werden müssen, soll diese Verantwortung den SchülerInnen überlassen werden. Jeder Kurs könnte damit enden, dass die SchülerInnen einen Tagebucheintrag tätigen, erstens um Ruhe in den Kursabschluss zu bekommen, zweitens um den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben sich individuell mit der diskursiven Thematik auseinander zu setzen, sowie persönliche Schlussfolgerungen zu ziehen, welche persönlich bleiben. Gleichzeitig erhält der Kurs somit einen roten Faden, die SchülerInnen haben die Wahl auf einen Aspekt des Kurses zurückzugreifen, welcher ihnen persönlich besonders wichtig erschien, das kann, ja soll sogar bei jedem anders sein. Außerdem verhilft die Verschriftlichung von vagen Gedanken den SchülerInnen zu konkreten Meinungen und Ideen.
PIJ	http://pij.lu/ Der Point Info Jeune, ist eine Anlaufstelle für junge Menschen von 12 bis 30 Jahren, die zu sämtlichen Themen u.a. in Bezug auf professionelle Lebensgestaltung Hilfestellung anbieten kann.
Positionslinie	Die Möglichkeit sich geographisch in einem Raum so zu positionieren, sodass die körperliche Präsenz einer thematischen Stellungnahme gleichkommt.



<p>Präimplantationsdiagnostik</p>	<p>Der Begriff Präimplantationsdiagnostik, auch PID abgekürzt, bezeichnet die Untersuchung eines durch künstliche Befruchtung entstandenen Embryos vor der Einpflanzung in die Gebärmutter.</p> <p>Quelle: http://www.praeimplantationsdiagnostik.net/</p>
<p>Religionsfreiheit*</p>	<p>Freiheit seine Religion oder Weltanschauung zu wechseln, zu glauben oder nicht zu glauben sowie seine Überzeugung öffentlich zu bekunden und zu leben.</p>
<p>Religionskritik*</p>	<p>Kritik an Lehren und Erscheinungsformen von Religionen aus der Position des Atheismus, Rationalismus und weltlichen Humanismus. Diese Vertreter der Kritik stehen gewöhnlich in der Tradition der Aufklärung, der Demokratie und der Menschenrechte.</p>
<p>Säkularisierung*</p>	<p>(lat.: weltlich): Prozess der Begrenzung oder Abschaffung des Einflusses bzw. der Verfügungsgewalt der Religion und ihrer Institutionen auf den Staat (Trennung von Staat und Religion), Gesellschaft und private Lebensführung. Kennzeichen eines säkularen, liberalen Staates: religiös-weltanschauliche Neutralität; Anerkennung der Ansprüche der Religionsgemeinschaften (z.B. auf „ungestörte Religionsausübung“) mit gleichzeitiger Verpflichtung der Religionen zur Beachtung des säkularen Rechts (z.B. Verbot von Zwangsehen, Beachtung der Religions- bzw. Glaubensfreiheit)</p>
<p>Schamanismus*</p>	<p>Versuch durch Ekstase, Trance eine Verbindung zu jenseitigen Wesen herzustellen.</p>
<p>Sekte*</p>	<p>Abwandlung von Lehren und Praxis einer Mutterreligion.</p>



Semantik	Teilgebiet der Linguistik, welches sich vornehmlich mit der Bedeutung von sprachlichen Ausdrücken beschäftigt.
Semiotik	Semiotik (von gr. sema = Zeichen) ist die Wissenschaft von den Zeichen und Zeichensystemen in der Natur und der Kultur. Sie spielt eine wichtige Rolle in der Kommunikationanalyse. Kommunikation muss nicht mit sprachlichen Zeichen erfolgen, auch nicht-sprachliche Zeichen wie z. B. Musik, Malerei, Architektur oder Film werden von der Semiotik untersucht und analysiert. Mit der Kommunikation unter Tieren befasst sich die Zoosemiotik. Einige Sprachwissenschaftler sehen die Semiotik als Teilgebiet der Linguistik an, andere wiederum argumentieren, dass die Linguistik ein Teilgebiet der Semiotik sei.
Spekulative Momente	Aus methodologischer Sicht ist das spekulative Moment die Chance des Lernenden eigene Gedankenprozesse anzuregen, Alternativen zu ersinnen, durch Opposition zur Ausgangslage Neues zu erfinden, etwa indem Gedankenexperimente durchgeführt werden (cf. Methodenbox)
Spiritismus *	Versuch mithilfe von Mittlerpersonen (Medien) Geister zu beschwören.
SuS	Kürzel für Schülerinnen und Schüler
Theismus*	Annahme eines persönlichen, überweltlichen Gottes, der im Unterschied zur Auffassung des Deismus als eine Macht gedacht wird, welche die Welt erhält und lenkt und mit der Schöpfung, dem Menschen und seiner Geschichte in Verbindung steht.



Theologie*	Lehre, Wissenschaft von Gott. Bezeichnet allgemein die systematische und wissenschaftliche Darstellung des Glaubens einer Religion. Sie befasst sich z.B. im Christentum mit der Auslegung der Bibel sowie der Darstellung der Kirchengeschichte, der Lehre (Dogmen) und Moral einer bestimmten christlichen Konfession.
-------------------	--

*Quellen verändert: Standpunkt der Ethik, Schöningh; Grundwissen Ethik und Philosophie, Militzke; Ethikos, Oldenbourg.